„All in one“ Netzteil

Gekauft habe ich mir fast alles bei POLLIN Elektronik:

- MeanWell Netzteil 12V/12,5A (bringt reichlich Reserve) zu ca. 26,-€
- Gehäuse 200 x 12 x 75mm
- Wippschalter 2-polig
- dazu 3 Einbaubuchsen 5,5mm / 2,1mm
- Einbaubuchse GX12 (ebay)
- 5 Sicherungshalter für 5x20mm Feinsicherungen
- Kabel 2-adrig
- 5m Netzkabel mit angegossenem Schukostecker
- Feinsicherungen 3,15A, 6,3A und 1A
- Optional Einbaumessinstrument (ebay, Amazon, AZ-Delivery,...)

<https://www.pollin.de/p/schaltnetzteil-meanwell-rs-150-12-12-v-12-5-a-351498>

<https://www.pollin.de/p/pollin-abs-gehaeuse-200-x-120-x-75-mm-ip66-lichtgrau-460492>

<https://www.pollin.de/p/wippenschalter-26x22mm-2xein-rot-beleuchtet-15-a-250-v-421020>

<https://www.pollin.de/p/sicherungshalter-s1066-260442>

<https://www.pollin.de/p/netzkabel-3x1mm2-weiss-5m-offenes-ende-winkelstecker-563535>

<https://www.pollin.de/p/feinsicherung-5x20-mm-mitteltraege-3-15-a-250-v-260097>

Optional ein Messgerät:

<https://www.amazon.de/dp/B07WCV84J1/>

Der Aufbau ist simpel. Die Gehäuseseiten mit 5mm Löchern zur Lüftung etwas durchsieben. Das Netzteil in den Gehäuseboden montieren mit 2 x M3 Schrauben. Netzteilkabel einziehen und über den Wippschalter und Sicherungshalter mit dem Netzteil verbinden. Zugentlastung über 2 Kabelbinder oder spezielle Zugentlastung an der Gehäusedurchführung.

Nun erst mal einschalten und die Spannung am Ausgang messen. Ich habe diese mit dem Poti auf ca.13V eingestellt. Höhere Spannung bei dann sinkendem Strom mag die Montierung. Der Rest muß es tolerieren.

Dann in den Gehäusedeckel die Bohrungen für die Buchsen, den optionalen Spannungsmesser und Sicherungshalter gesetzt. Für den Spannungsmesser und den Wippschalter müssen je ein Rechteckausschnitt gesägt und gefeilt werden. Das geht bei dem genannten gehäuse ziemlich fix. Dann alles so verkabelt, dass die Polaritäten an den Buchsen stimmen. in der Regel muß bei den Hohlsteckern der +-Pol mittig sitzen. Nimmt man G12 oder G16 Buchsen, so ist die Polarität auszumessen.

Deckel drauf und festschrauben. Auf die Unterseite kommen noch Filzgleiter oder Gummifüße. Jetzt noch die individuellen Kabel für das anzuschliessende Equipment anfertigen. Darauf achten, dass diese auch bei extremen Verrenkungen an EQ-Montierungen lang genug sind.

Anschließend noch mal an den Kabeln die Polarität prüfen. Die Box dann mittig unter die Montierung plazieren und schon sieht alles wieder viel aufgeräumter aus.